

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276436</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs, l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste der Otacilia Severa, r., mit Stephane in der Brustansicht nach l., einander zugekehrt.

Rückseite: Tyche mit Korb (kalathos) steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. in ihrer vorgestreckten r. Hand hält sie ein Steuerruder und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. das Wertzeichen E.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.62 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 244-249 n. Chr.

wer

wo Dewnja

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcia Otacilia Severa (300-248)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Prastina Messalinus (Moesien)
	wo	

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I 324 Nr. 1205,1 (dieses Stück)..